

Presseinformation

15. Oktober 2024

Symposium „Zusammenhalt in und nach der Krise“ am 19. Oktober Kultur.Region.Niederösterreich lädt ins Schloss Atzenbrugg

Die Kultur.Region.Niederösterreich lädt kommenden Samstag, 19. Oktober 2024, zum Symposium Kultur der guten Nachbarschaft ins Seminar- und Ausbildungszentrum Atzenbrugg ein. Am Programm stehen Podiumsgespräche und Impulse rund um das Thema „Zusammenhalt in und nach der Krise“.

„Die aktuellen Ereignisse in den vom Hochwasser betroffenen Regionen Niederösterreichs haben eines gezeigt: Die nachbarschaftliche Hilfe und das ehrenamtliche Engagement vieler sind enorm. In der Krise halten die Menschen zusammen und unterstützen einander“, so Martin Lammerhuber, Geschäftsführer der Kultur.Region.Niederösterreich. „Dieses nachbarschaftliche Engagement beleuchtet das Symposium kommenden Samstag aus verschiedenen Perspektiven“, so Lammerhuber.

Die Blickwinkel reichen von historischen Katastrophenszenarien und ihren sozialen Auswirkungen über die Rolle der Medien und die psychologischen Hintergründe, die im Krisenmodus ablaufen, bis zur Selbstfürsorge Betroffener und aktiv Helfender. Sänger, Autor und Filmemacher Reinhold Bilgeri spricht in einer Keynote zum Thema „Empathie-Miteinander-Augenmaß. Ein Weg aus der Krise“ und es warten Podiumsgespräche, u.a. mit dem ehemaligen Leiter des Bundeskriminalamtes Franz Lang zum Thema „Immer neue Bedrohungsszenarien, stets verlässliche Akteure“ oder dem Landesgeschäftsführer des NÖ Zivilschutzverbands Thomas Hauser.

Das komplette Programm online unter www.kulturregionnoe.at

Interessierte können sich bis 17. Oktober 2024 unter office@kulturregionnoe.at oder telefonisch unter 02742 90666 6137 anmelden. Der Eintritt zum Symposium ist frei.